

Sicherer, leiser, komfortabler

Segelflugclub setzt sich neue Ziele für die nächsten Jahre

Katzwinkel.

Sicherer, leiser, wirtschaftlicher und komfortabler – das sind die Ziele, die sich der Segelflugclub Betzdorf-Kirchen anlässlich seiner Jahreshauptversammlung für die nächsten Jahre gesetzt hat. In seinem Jahresbericht informierte 1. Vorsitzender Armin Brast daher ausführlich über die beschlossene „Runderneuerung“ des Flugzeugparks und den Fortschritt der Arbeiten zur Flugplatzmodernisierung.

So hat der Verein für beide Sparten, Segelflug und Motorflug, die Anschaffung moderner Hochleistungsflugzeuge entschieden. Für die Segelfieger wird ein neuer Doppelsitzer vom Typ Arcus-T angeschafft, der den Mitgliedern wieder die Möglichkeit gibt, auf Meisterschaften mit einem wettbewerbsfähigen Flugzeug anzutreten. Der neue Flieger mit 20 m Spannweite und einem ausklappbaren Hilfstriebwerk kann bei ruhiger Luft aus einer Höhe von einem Kilometer über 50 Kilometer weit gleiten. Die Motorflieger des SFC mussten sich im letzten Jahr von der beliebten, aber doch sehr in die Jahre gekommenen Cessna verabschieden, da die Wartungs- und Reparaturkosten proportional zum Alter zunahm.

Hier entschied sich der Verein für einen modernen Doppelsitzer vom Typ WT-9 Dynamic LSA, der laut Pressemitteilung wesentlich günstiger zu betreiben und zu warten ist. Nebeneffekt sei auch, dass diese Maschine spürbar leiser als die Cessna ist und eine bessere Steigleistung hat. Sie wird zudem mit modernsten Computer- und GPS-gestützten Instrumenten dem neuesten Stand der Technik entsprechend ausgestattet sein.

Ebenso wichtig für den Verein ist der spürbare Fortschritt bei der Flugplatzmodernisierung.



Als Ersatz für die alte Cessna entschied sich der Verein für einen modernen Doppelsitzer vom Typ WT-9 Dynamic LSA.

Obwohl noch viele Lkw-Ladungen an Erde herbeigebracht werden müssen, um alles gut zu nivellieren, sind doch wichtige Schritte abgeschlossen: Die neuen Anhängergerägen sowie eine kleine neue Flugzeughalle auf der Südseite des Platzes sind fertiggestellt und können nun genutzt werden. Endlich finden alle Flieger Platz.

Die Verbreiterung des Platzes nimmt Form an und wird den Platz letztendlich begründen, sodass ein sicherer Flugbetrieb möglich wird. Sobald dann der Landebahnkopf am östlichen Ende fertig ist und auf eine Länge von ca. 150 m asphaltiert ist, stehen den Piloten gute 130 Meter mehr Startbahn zur Verfügung, sodass die startenden Flugzeuge dann beim Überfliegen von Katzwinkel mindestens 50 Meter höher fliegen werden und ihr Fluggeräusch dadurch deutlich abgeschwächt am Boden ankommt.

Personell hat der Verein dem drohenden Mitgliederschwund durch vielfältige Aktivitäten Einhalt geboten und stagniert nun bei 155 Mitgliedern, von denen 83 aktiv sind. „Positiv schlägt dabei die gut strukturierte Ausbildung zu Buche“, so der SFC. Auch in

2018 machten zahlreiche Flugschülerinnen und Flugschüler ihre ersten Alleinflüge oder sogar ihren Flugschein. Sportliche Erfolge durch die Vereinsmitglieder platzierten den SFC im vorderen Feld der rheinland-pfälzischen Vereine. Dabei wurden über 50.000 Kilometer im motorlosen Segelflug zurückgelegt.

Auf der Habenseite des Vereins stehe zudem eine solide finanzielle Situation, die durch die Kassenprüfer bestätigt wurde. Dem Vorstand wurde daher einstimmig Entlastung erteilt. Neuwahlen bestätigen den alten Vorstand für weitere zwei Jahre. Vorsitzender Armin Brast wurde in geheimer Wahl sogar mit einer Zustimmung von 100 Pro-

zent in seinem Amt bestätigt. Einzige Änderung ist ein neuer Referent Flugleitung, da der bisherige Amtsinhaber umzugsbedingt nicht mehr verfügbar ist.

Für das neue Jahr sind zahlreiche Attraktionen geplant, so etwa das traditionelle Schnupperfliegen im Frühjahr, die Teilnahme an den Kinder-Ferientageaktionen der Verbandsgemeinden Betzdorf-Gebhardshain und Kirchen, Sicherheitsveranstaltungen, Veranstaltung mit polnischen Jugendlichen und natürlich das Sommerfluglager mit intensiver Schulung und Streckenflugaktivitäten. Der nächste Tag der offenen Tür mit Flugplatzfest findet erst wieder 2020 statt.

Einsteigen, Probe fahren und gleich mitnehmen!

Der Mercedes-Benz Transporter Lagerverkauf. Nur vom 1. bis 12. April.

*Mit Eintauschprämie oder Preisnachlass auf ausgewählte Bestands- und Lagerfahrzeuge. Einfach Probe fahren und gleich mitnehmen. Wir freuen uns auf Sie.

Mercedes-Benz
Vans. Born to run.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart Partner vor Ort:

BALD

Bald Automobile GmbH · Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Leimbachstraße 117 · 57074 Siegen · Tel.: 0271-3374-0 · info@bald.de · www.bald.de

Fahrt zu den Heilig-Rock-Tagen in Trier

Betzdorf. Eine gemeinsame Fahrt zum Tag des ehrenamtlichen Engagements und des kfd-Frauentags im Rahmen der Heilig-Rock-Tage in Trier bieten kfd und KEB im Dekanat Kirchen am Sonntag, 5. Mai, an. Abfahrt ist um 6.45 Uhr ab Betzdorf Busbahnhof und um 7 Uhr in Rosenheim, die Rückfahrt ab Trier ist für

17.30 Uhr geplant, so dass die Rückkunft in Betzdorf voraussichtlich gegen 20.30 Uhr sein wird. Erster Programmpunkt in Trier ist um 10 Uhr ein Pontifikalamt im Dom mit Bischof Dr. Ackermann und Bischof Didier Berthet aus St. Dié. Das vielfältige Programm, das an diesem Tag angeboten wird, kann auf der

Internetseite der Heilig-Rock-Tage eingesehen werden: www.heilig-rock-tage.de. Für die Fahrt wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro erhoben.

Telefonische Anmeldungen nimmt Sabine Dickhausen aus Rosenheim bis zum 24. April entgegen unter ☎ 02747-1697 oder per E-Mail an ds04@gmx.de.

Ihre Medienberaterin

für Geschäftsanzeigen
& Beilagenwerbung



Anja Thewes
a.thewes@siegerlandkurier.de
☎ 02 71/2 33 83-31

Ihre Redakteurin

für
Betzdorf,
Kirchen,
Daaden und
Gebhardshain



Tina Falkenhain
t.falkenhain@siegerlandkurier.de
☎ 02 71/2 33 83-43